

Inhalt

Vorwort 3

1. Ausgangslage 5
2. Zur Geschichte der Reichsbürgerszene 7
2.1. Konflikte der Reichsbürger 9
2.1.1. Konfliktebenen 10
2.1.2. Soziobiografische Merkmale 11
2.1.3. Strategien der Reichsbürger 14
2.2. Rechtsextremismus und Antisemitismus in der Reichsbürgerszene 15
2.3. Auswirkungen der Konflikte 16
3. Konflikte zwischen Reichsbürgern und Staat 17
3.1. Potenzielle Tatmotivationen 19
3.2. Taten der Reichsbürger 21
3.2.1. Ordnungswidrigkeiten 22
3.2.2. Straftaten 23
3.3. Darstellung exemplarischer Gerichtsentscheidungen 24
4. Auswirkungen der juristischen Auseinandersetzungen 34
4.1. Konsequenzen für den Reichsbürger 35
4.2. Folgen im sozialen Umfeld 36
5. Auswege aus den Konfliktlagen 38
5.1. Anwendung geeigneter Methoden der Konfliktlösung 40
5.1.1. Gründe für alternative Konfliktlösung 40
5.1.2. Adressaten 41
5.1.2.1. Reichsbürger 42
5.1.2.2. Angehörige und soziales Umfeld 44
5.1.2.3. Opfer 45
5.2. Mögliche geeignete Konfliktlösungsmethoden 47
5.2.1. Auswahlgründe 51
5.2.2. Kriterien der Geeignetheit 52

5.3. Umsetzung theoretischer Ansätze in die Praxis	53
5.3.1. Moderation	55
5.3.2. Prozessbegleitung	57
5.3.3. Mediation	58
5.3.4. Gegenwärtig etablierte Angebote	62
5.3.4.1. Mobile Beratungsteams (MBT) und Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung (demos)	62
5.3.4.2. Kirchliche Beratungsstellen	64
5.3.4.3. Kompetenzzentrum gegen Extremismus (konex)	65
5.3.5. Implementierung neuer Ansätze	66
5.3.5.1. Umsetzungsdilemma bei staatlicher Einbindung	72
5.3.5.2. Persönliche Eignung beteiligter Dritter	73
6. Zusammenfassung und Schlussfolgerung	75
6.1. Mögliche Ergebnisse angewandter Präventivmaßnahmen	76
6.1.1. Einfluss auf die Reichsbürger	77
6.1.2. Folgewirkungen auf das soziale Umfeld der Reichsbürger	79
6.1.3. Gesellschaftliche Gesamtauswirkungen	80
6.2. Anwendbarkeit auf Anhänger anderer verschwörungstheoretischer Szenen	80
6.3. Fazit und Ausblick	83
Literaturverzeichnis	86
Abbildungsverzeichnis	95
Abkürzungsverzeichnis	96
Anhänge	98
Über die Autorin	116